

**Protokoll der 13. Pfarreiratssitzung am 14. März 2023 von 19:30 bis 21:50 Uhr  
im Gemeindesaal von Herz Jesu**

**TOP 1: Begrüßung und aktuelle Situation**

Prof. van der Giet begrüßt die Mitglieder (Anwesenheitsliste, s. Anlage 1);  
Schwerpunkt der heutigen Sitzung ist die Erörterung der und Beschlussfassung über  
eine Neuordnung der Gottesdienste an den Sonntagen. Deswegen entfällt der sonst  
übliche Bericht aus den Ausschüssen.

**Als Nachfolgerin für die ausgeschiedene Frau Verena Schur wird Frau Birgitta  
Wiese, Schulleiterin der St. Ursula Schule, einstimmig in das Gremium berufen.**

Frau Birkner gibt einen kurzen Überblick über den Stand der Umsetzung des  
Präventionsschutzkonzeptes. Bis auf St. Annen haben mittlerweile alle Gemeinden  
Präventionsschutzbeauftragte. Gemäß Konzept müssen alle Gremienmitglieder an  
einer Sensibilisierungsschulung teilnehmen. Für viele Ehrenamtliche empfiehlt sich  
ebenfalls eine Teilnahme an einer solchen Schulung. In diesem Jahr werden zwei  
Termine für eine solche Schulung (Mindestteilnehmerzahl 10 Personen) angeboten

Dienstag, den 13. Juni, von 18 – 21 Uhr

Dienstag, den 5. September, von 18-21 Uhr

jeweils im Gemeindesaal von Herz Jesu.

Für Jugendliche, die Reisen begleiten, gibt es eine separate Schulung am 7. Oktober  
von 10 – 17 Uhr

**TOP 2: Bericht aus den Gemeinden**

Zwölf Apostel / St. Michael

Das Ehrenamtsfest am 10. Februar war mit 70 Teilnehmern sehr gut besucht. Der  
Weltgebetstag (3. März) wurde in Wannsee gemeinsam mit der Baptisten Gemeinde  
und der evangelischen Partnergemeinde in der Kirche St. Michael, deren Gemeinde  
auch Gastgeber des Weltgebetstag war, begangen. Am 22. März gibt es um 19:30  
Uhr einen ökumenischen Gesprächsabend zum Thema „Leuchten – 7 Wochen ohne  
Verzagtheit“ im Gemeindehaus. Am 23. März findet um 19:30 Uhr die  
Gründungsversammlung des „Fördervereins Zu den Heiligen Zwölf Aposteln“ im  
Gemeindesaal statt, zu der Herr Schlede herzlich einlädt.

Herz Jesu / St. Otto

In Herz Jesu finden an 3 Fastensonntagen (12., 19. und 26. März) jeweils in der  
10:30 Uhr Messe Fastenpredigten statt. In St. Otto fand am 12. März ein  
Fastengottesdienst mit Gästen aus Madagaskar statt. Am 26. März wird eine  
Vertreterin von Misereor in der 11 Uhr Messe das diesjährige Hungertuch erläutern.  
Der neue Gemeindesaal wird sehr gut angenommen und genutzt. Ab April wird der  
Seniorenmittagstisch, der bisher im Gemeindesaal von St. Otto ausgerichtet wurde,  
in den neuen Gemeindesaal von Herz Jesu verlegt.

Unter Leitung von Herrn Surma wird sich demnächst ein Organisationsteam bilden

zur Vorbereitung der **Pfarrei-Fronleichnamsprozession, die per Umlaufbeschluss vom PR beschlossen wurde**. Die Gemeinderäte werden dann angesprochen und um unterstützende Beiträge gebeten. Auch die St. Ursula-Schule möchte sich aktiv einbringen.

### Heilige Familie

Der Gemeinderat wird am 9. Juli ein Kirchweihfest organisieren.

### St. Annen

Der Weltgebetstag am 3. März wurde in St. Annen gemeinsam mit der evangelischen Partnergemeinde Martin-Luther ausgerichtet. Der ökumenische Gottesdienst unter Mitwirkung von Musikgruppen und Gästen aus Taiwan wurde mit ca. 60 Teilnehmern gut angenommen. In der Fastenzeit gestalten Gemeindemitglieder derzeit Kreuzwege. Am 22. April wird ein Frühlingsfest stattfinden.

### **TOP 3: Bericht aus den Ausschüssen (entfällt)**

### **TOP 4: Bericht aus dem KV und Interaktion mit dem KV**

Frau Geiger-Rabe und Herr Wrana berichten aus der letzten KV-Sitzung. Die Kitas der Pfarrei sollen zum 1. Januar 2024 in den neugegründeten Zweckverband überführt werden. Für die Kita von St. Otto wird eine neue Leitung gesucht. Die Vermietung der Wohnungen im Pfarrhaus von Herz Jesu ist angelaufen. Der KV bittet zudem um Übersendung der Gemeinderatsprotokolle, die allerdings alle auch auf ChurchDesk zu finden sind.

Als Konsequenz aus der gemeinsamen Sitzung von KV und PR am 9. Februar 2023 hat der KV beschlossen, eine gemeinsame Kommission von Mitgliedern aus KV und PR unter Beteiligung von Vertretern aus den Gemeinderäten zu konstituieren. Er bittet den PR um einen gleichlautenden Beschluss.

Prof. van der Giet erläutert das Vorhaben. Auf der Basis einer Liegenschaftsliste, die bei Gründung der Pfarrei erstellt wurde, soll ein Brainstorming stattfinden, wie welche Standorte ertüchtigt und genutzt werden könnten / sollten und was ggf. seelsorgerisch nicht mehr gebraucht wird.

**Der PR stimmt einstimmig der Errichtung einer solchen Kommission zu.**

**Bis zum 30. April sollen die Vertreter aus den Gemeinden benannt werden – je ein Vertreter und ein Stellvertreter. Für den PR werden 4 Vertreter teilnehmen und zwar Herr van der Giet, Frau Neifer-Porsch, Herr Schlede und Frau Sturm.**

### **TOP 5: Gottesdienstordnung – Entscheidung und Kommunikation**

Anhand einer PowerPointPräsentation (s. Anlage 2) erläutert Herr van der Giet die derzeitige Situation und stellt die Überlegungen des erweiterten Liturgie-Ausschusses, der am 23. Februar getagt hat, zur Neuordnung der

Sonntagsgottesdienste vor.

Derzeit gibt es an den Wochenenden 13 Messen in den 6 Gemeinden sowie ergänzend Hl. Messen

- bei den Hedwigsschwestern (Herz-Mariä-Kirche, Dreilindenstr. 24-28, 14109 Berlin) sonntags um 8 Uhr,
- im Kloster der Elisabeth -Schwestern (Altvaterstr. 8, 14129 Berlin), sonntags um 8 Uhr und
- in der Charité – Campus Benjamin Franklin (Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin, Westeingang Erdgeschoss), sonntags um 17 Uhr.

Insgesamt stehen damit den Gläubigen an den Sonntagen incl. Vorabend 16 Hl. Messen zur Verfügung. Ein derartiges Programm ist angesichts der zu erwartenden Verringerung der Zahl der Geistlichen auf Dauer nicht tragfähig. Unter Berücksichtigung der Maßgabe des Erzbischofs, dass in jeder Gemeinde am Sonntag möglichst eine Hl. Messe gefeiert werden soll, empfiehlt der erweiterte Liturgie-Ausschuss eine Verringerung der Zahl der Hl. Messen an den Wochenenden auf

- 2 Vorabendmessen (in St. Otto und Hl. Familie),
- je eine Messe am Sonntagvormittag in allen Gemeinden und
- 1 Sonntagabendmesse (in Herz Jesu).

Die Messen am Sonntagvormittag werden zeitlich so versetzt terminiert, dass ein Geistlicher an zwei Standorten zeitlich nacheinander zelebrieren kann. Ein solches „Programm“ kann dann von 3 Geistlichen (und ggf. Vertretungen bei Krankheit / Urlaub) bewältigt werden.

Zusammen mit den drei Messen in den beiden Klöstern bzw. im Krankenhaus stehen dann 12 Messen an den Wochenenden den Gläubigen zur Verfügung.

**Der Pfarreirat beschließt einstimmig – bei drei Enthaltungen – die vorgestellte Neuordnung der Messzeiten. Die Neuordnung tritt zum 15. Juli 2023 in Kraft.**

Am Wochenende 25. / 26. März wird die Neuordnung am Ende der jeweiligen Hl. Messe von folgenden PR-Mitgliedern vorgestellt:

St. Michael:	18 Uhr Vorabendmesse 9:30 Uhr Messe	Frau Rosenbach Herr Fiechter
Zwölf Apostel	11 Uhr Messe 18 Uhr Messe	Herr Schlede Herr Schlede
St. Otto:	18 Uhr Vorabendmesse 11 Uhr Messe	Frau Birkner Frau Rosenbach
Herz Jesu	9 Uhr Messe 10:30 Uhr Messe	Herr Wrana Frau Bühler
Hl. Familie	18 Uhr Vorabendmesse 10 Uhr Messe 18 Uhr Messe	Herr Wieczorek Herr van der Giet Frau Severin

St. Annen                      17 Uhr Vorabendmesse      Frau Schuhmann-Giampieri  
   10:30 Uhr Messe                      Frau Fenski.

Bis dahin soll ein erläuternder Flyer zur Verfügung stehen. Außerdem wird ein „Wording-Papier“ zur Verfügung gestellt (s. Anlage 3) und eine Information auf der Website erfolgen.

**Bei der Vorstellung wird auf die geplante Pfarrversammlung am Freitag, den 12. Mai um 19 Uhr in der Herz Jesu Kirche hingewiesen, auf der die Neuordnung erläutert werden soll.**

**TOP 6:            Verschiebung der Gremienwahl? – Schreiben des EBO vom 27.2.2023**

Im o.g. Schreiben wird die Möglichkeit eröffnet, für Pfarreien, die zum 1.1.2020 gegründet wurden, die Gremienwahl einheitlich für alle Gremien um ein Jahr zu verschieben. Da der KV aufgrund ungeklärter Rechtsfragen entschieden hat, das Schreiben zu ignorieren, erübrigt sich eine weitere Diskussion.

**TOP 7:            Sonstiges**

Frau Neifer-Porsch stellt die Sinnhaftigkeit der Austrittsschreiben in Frage. An Hand der beiden Musterschreiben (Anlage 4) soll in der nächsten Sitzung des PR darüber noch einmal diskutiert werden.

**Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 4. Mai, um 19:30 Uhr im Gemeindesaal von Zwölf Apostel statt.**

Gez. Neifer-Porsch